Bericht der Planungskommission zur Vorlage Nr. 1197/19 Fonds für Infrastrukturbeiträge

1. Einleitung / Ausgangslage

In der Einwohnerratssitzung vom 28. Oktober 2019 wurde die Vorlage 1197/19 an die Planungskommission PlaKo überwiesen. Wir danken dem Gemeinderat und der Verwaltung für diese Vorlage.

Anlässlich der erwähnten Einwohnerratssitzung vom 28.10.19 wurde die Vorlage bereits von einigen Ratskollegen grob beurteilt und prinzipiell festgehalten, dass diese Vorlage als Folge einer neuen Gesetzesvorlage des Kantons sinnvoll sei.

Die Mitglieder der PlaKo haben sich den sich aus der Vorlage 1197/19 ergebenden Fragestellungen angenommen und diese gesammelten Fragen dem Gemeinderat und der Verwaltung vorgelegt. Die Fragen wurden zur Zufriedenheit der Kommissionsmitglieder beantwortet.

2. Vorgehen

In dem Meinungsbildungsprozess zu dieser Vorlage wurden zwei Sitzungen der PlaKo veranstaltet, zum Teil mit Beteiligung des Gemeindepräsidenten und der Verwaltung.

3. Beurteilung der Vorlage

Die Vorlage hat folgendes Ziel: Die Neubildung eines Fonds für Infrastrukturbeiträge im Rahmen von Quartierplanungen. Somit würde ein neues Gefäss für Geldleistungen von Dritten geschaffen, welche dann als Teil eines beim Quartierplan vereinbarten Infrastrukturbeitrages an die Gemeinde entrichtet werden. Zudem kann somit der Verwendungszweck der Geldleistungen definiert und sichergestellt werden.

Wie bereits erwähnt, ist diese Vorlage die logische Folge der neuen kantonalen Gesetzesvorlage. Zudem wurde der Einwohnerrat bereits mit der Vorlage Nr. 1090/14

«Handhabung von Fonds gemäss HRM2» davon in Kenntnis gesetzt, wie solch ein Fonds im Rahmen von Quartierplänen für Infrastrukturbeiträge gebildet werden kann. Um diesen Fonds nun realisieren zu können, wurde diese Vorlage 1197/19 dem Einwohnerrat zur Prüfung vorgelegt.

Durch die sehr kompetente und aufschlussreiche Beantwortung der Fragen der Kommission und dem ebenso klärenden und aufschlussreichen Treffen mit Vertretern des Gemeinderats und der Verwaltung kommt die Kommission zum einstimmigen Beschluss, dem Einwohnerrat die Zustimmung zu dieser Vorlage vorzuschlagen.

Einzig bei der Formulierung einzelner Textpassagen in der Verordnung sowie in der Vorlage sieht die PlaKo noch Handlungsbedarf, da die Texte zu Missverständnissen, zu grossem Interpretationsspielraum und Fehlentnahmen aus dem Fonds führen könnten.

So sieht die PlaKo in der Verordnung Handlungsbedarf bei den Paragraphen 2 und 3 und möchte den Begriff «und Nutzungen» gestrichen haben. Hier geht es darum, sicherzustellen, dass diese Fondsgelder zwingend für Infrastruktur verwendet werden und nicht für einmalige Nutzungen, wie z.B. Festivitäten eines Reinacher Vereines, Quartieraktivitäten oder ähnliches.

Somit wären die Änderungen in der Verordnung vorzunehmen durch Weglassung der Textstellen «und Nutzungen».

4. Empfehlung

Die Planungskommission regt an, dass die Berechnung des Infrastrukturbeitrages und der Vollzug in den Vorlagen zu Quartierplänen, aus Diskretionsgründen, in geeigneter Form deklariert wird. Für die zuständigen Kommission, im Regelfall die BUM, kann die GRPK dies vertraulich überprüfen.

5. Anträge

Die Planungskommission stellt folgenden Änderungsantrag:

Neuer Antrag Nr. 3:

"Der Gemeinderat wird beauftragt, in dieser Verordnung sicherzustellen, dass die Mittel des Fonds für die Schaffung oder Aufwertung öffentlicher Infrastrukturen verwendet werden, sofern diese der Erholung, der Natur, der Mobilität, der

Gesundheit, der Kultur oder der Begegnung dienen und einen Mehrwert für die Bevölkerung schaffen."

Die PlaKo empfiehlt die Annahme der beiden gestellten Anträge des Gemeinderats:

1. Der Einwohnerrat beschliesst die Neubildung eines Fonds für Infrastrukturbeiträge.
2. Der Gemeinderat wird beauftragt, eine entsprechende Verordnung zum Fonds zu erlassen.

Planungskommission des Einwohnerrates Reinach BL

Reinach, 6. März 2020

Sven Leisi

Mitglieder der Kommission

Sven Leisi, FDP (Präsident)
Oliver Baier, SVP (Vizepräsident)
Thierry Bloch, FDP
Carmen Burger, SVP
Myrian Kobler, CVP
Esther Kourich, SP
Ruedi Mäder, SP